

hi gen, den Genossen und Parteilosen die Literatur, die diese für ihre spezielle Weiterbildung brauchen, anzubieten. Wenn aber in der Grundorganisation des VEB Kranbau Eberswalde im Verlauf des vergangenen Jahres von jedem Genossen im Durchschnitt nur 46 Pfennige für Literatur ausgegeben wurden, im VEB BMK Schwedt dagegen 14,56 Mark, dann läßt das auf eine entsprechende Leitungstätigkeit und Bildungsarbeit schließen. Solche Unterschiede wies die Analyse auch zwischen den einzelnen Kreisen, die annähernd gleiche Struktur haben, aus: Die einzelnen Grundorganisationen und Kreisleitungen sind also sehr unterschiedlich an der durchaus guten Bilanz des Bezirkes beteiligt.

Gute Erfahrungen vermitteln

Eine der Schlußfolgerungen, die das Sekretariat der Bezirksleitung aus der Analyse über den Stand der Arbeit mit den Literaturobleuten und mit der Parteiliteratur zog, war, die Erfahrungen der Bestien schnell zu verallgemeinern. Den Auftakt dazu gaben die Erfahrungsaustausche in Eisenhüttenstadt für die Parteiorganisationen der Industrie und in Seelow für die Parteiorganisationen in der Landwirtschaft. Bei dem Erfahrungsaustausch in Seelow ging es darum, den Teilnehmern zu zeigen, wie eine zielgerichtete Literaturarbeit auch in den Grundorganisationen der LPG bzw. in Kreisen mit vorwiegend Landwirtschaft entwickelt werden kann. Der Kreis Seelow ist dafür beispielgebend.

Das Sekretariat dieser Kreisleitung schätzt halbjährlich den Stand der Arbeit und der Qualifizierung der Literaturobleute, die Tätigkeit der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Parteiliteratur, den Stand des Literaturvertriebs und die Arbeit der Volksbuchhandlung ein. An die-

sen Beratungen nehmen Parteisekretäre und Literaturobleute aus solchen Grundorganisationen teil, in denen die Bildungsarbeit verstärkt werden muß. Die Einschätzungen des Sekretariats werden vor allen Mitarbeitern der Kreisleitung, am Tag des Parteisekretärs und in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen ausgewertet.

Beispielgebend ist in diesem Kreis auch die Zusammenarbeit zwischen Kreisleitung, Volksbuchhandlung und den Literaturobleuten. Genossen der Abteilung Agitation/Propaganda der Kreisleitung beraten mit den Mitarbeitern der Volksbuchhandlung auch außerhalb der Arbeitsgruppe Literatur gesellschaftliche und ökonomische Probleme der Entwicklung des Kreises und einen entsprechend zielgerichteten Einsatz der Literatur. Die Mitarbeiter der Volksbuchhandlung führen nicht nur eine exakte Statistik über den Literaturbezug der einzelnen Grundorganisationen, die sie ständig mit Genossen der Kreisleitung auswerten. Sie halten auch einen engen persönlichen Kontakt zu den Literaturobleuten.

Auch Probleme der Zusammenarbeit der Parteileitungen, der Literaturobleute und der staatlichen Leiter bzw. LPG-Vorstände wurden auf diesem Erfahrungsaustausch erörtert. So legte u. a. Genosse Bernhard Grünert, Mitglied des ZK der SED und Vorsitzender der LPG „Thomas Müntzer“ in Worin, am Beispiel seiner eigenen Leitungstätigkeit dar, wie wichtig die Literaturarbeit für die Entwicklung der Genossenschaftsmitglieder ist und wie sie die politische Massenarbeit aktivieren hilft.

Leistungsvergleich zum 20. Jahrestag der DDR

Zu vermitteln, wie es die Besten machen, ist nur ein Teil der Aufgabe, die besten Erfahrun-

Das Arbeitertheater des VEB Renak Reichenbach beteiligte sich mit seiner Inszenierung der „Aula“ von Hermann Kant an den 11. Arbeiterfestspielen.

Foto: ZB/Thieme

